

# BERGERLEBNIS GARTNERKOFEL 1.410–2.195 m

Bergerlebnis & Wanderparadies  
**GARTNERKOFEL**  
1.410–2.195 m



F Blick auf den Gartnerkofel mit Waschiger Almsee

## FAMILIEN-ERLEBNISSE AM BERG

Spielspaß für Kids bieten der Bergspielplatz Almrausch (A) und eine lässige Holzspielbahn direkt neben der Bergstation der Gartnerkofelbahn. Währenddessen genießen die Eltern die Sonne und den prächtigen Ausblick

bei einer Einkehr in der „Berghex“ (B) direkt neben dem Bergspielplatz. Gemeinsam zieht es Kids wie Erwachsene zur Panoramaterasse und der Sky-Plate-Aussichtsplattform (C) oder zum nahen Steinkreis-Kraftplatz (E).



C Panoramaterasse bei der Gartnerkofelbahn Bergstation

Aussichtspunkte, Genuss-Einkehr-Möglichkeiten, Familien-Wanderungen ab Bergstation, ein eindrucksvoller Klettersteig und viele weitere Highlights warten.



- HIGHLIGHTS | FOTOPPOINTS | HÜTTEN**
- A Bergspielplatz Almrausch mit Holzspielbahn und Nassfeld-Kino (Nassfeld-Blick)
  - B Zur Berghex (Einkehr-Hütte)
  - C Panoramaterasse und Aussichtsplattform Sky Plate
  - D Aussichtspunkt & Platz für eine entspannte Rast
  - E Kraftplatz „Steinkreis“ am Panoramaweg
  - F Watschiger Almsee & Blick auf den Gartnerkofel. Wulfenia-Hauptvorkommen
  - G Watschiger Alm (Einkehr-Hütte)
  - H Blick auf den Däumling-Klettersteig
  - I Gartnerkofel 2195 m
  - J Kammleiten 1998 m
  - K Krone 1832 m
  - L Garnitzenberg 1950 m
  - M Auernig 1864 m
  - N Garnitzenalm (Einkehr-Hütte)
  - P Kühweger Alm (Einkehrmöglichkeit)

## VOM NASSFELDPASS ZUR GARTNERKOFELBAHN-TALSTATION & ZURÜCK

Die Talstation der Gartnerkofelbahn ist bequem erreichbar:

- Per PKW vom Tal oder von der Passhöhe aus (Gratis-Parkplatz bei der Talstation).
- Per Piccolo-Express ab Passhöhe, Tressdorfer Alm und Sonnlaiten.
- Auf gemütlichen, kurzen Wanderwegen ab Passhöhe bzw. Hotelzone, die für den Hin- und Rückweg individuell zu einer Runde kombinierbar sind.

Das sind die Kurz-Wanderungen zur Talstation der Gartnerkofelbahn:

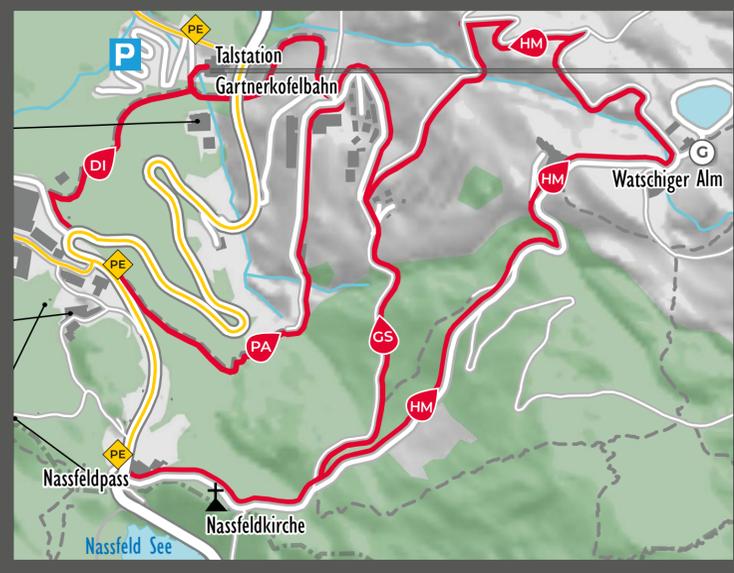
**DI DIRETTISSIMA**  
Direkt zur Gartnerkofelbahn  
Ab Passhöhe/Hotelzone bergab entlang der Nassfeldstraße. In der Kurve unterhalb „Intersport Alpensport“ kurz auf einer asphaltierten Almstraße und dann nach rechts, abwärts über Almwiesen (Skipiste) und vorbei am Parkplatz der Gartnerkofelbahn zur Talstation.  
15-20 Gehminuten | 1 km | 100 hm TW N31\*

**PA PANORAMAWEG**  
Mit Ausblick zur Gartnerkofelbahn  
Ab Passhöhe/Hotelzone kurz entlang der Nassfeldstraße. Gegenüber des Nassfeldhauses rechts auf einem gemütlichen Schotterweg mit Blick Richtung Norden und später am Almhotel Kärnten vorbei in einer Schleife zur Talstation.  
20-25 Gehminuten | 1,3 km | 100 hm TW N32\*

**CS GRENZ- & SCHWEFELQUELLENWEG**  
Geologie-Erlebnis mit einprägsamem Duft  
Ab Landesgrenze/Passhöhe vorbei an der Nassfeldkirche kurz auf einer Asphalt-Almstraße und dann links auf einem Schotterweg zur Schwefelquelle. Weiter am Schotterweg zum Almhotel Kärnten und in einer Schleife zur Talstation.  
30 Gehminuten | 1,8 km | 140 hm TW N33\*

**HM HISTORISCHE MEILE**  
Unterwegs auf Spuren der Vergangenheit  
Ab Landesgrenze/Passhöhe, wo einst ein steinzeitlicher Jagdplatz war und historische Spuren an den Ersten Weltkrieg erinnern, geht es gemütlich vorbei an der Nassfeldkirche auf der Asphalt-Almstraße aufwärts, (möglicher Kurz-Abstecher zur Schwefelquelle) zur Watschiger Alm. Von hier führt ein Schotterweg entlang von Almwiesen und durch Waldpassagen gemächlich bergab zur Gartnerkofelbahn-Talstation.  
60 Gehminuten | 3,7 km | 220 hm TW N34\*

**PE PICCOLO-EXPRESS**  
Bequem Mobil-Sein am Nassfeld  
Einfach von der Hotelzone oder der Passhöhe/Staatsgrenze zur Talstation der Gartnerkofelbahn und zurück chauffiert werden (siehe im Plan markierte Haltestellen) - das bietet der Piccolo-Express als Transport-Angebot mit Pendel-Verkehr zwischen den Erlebniszentren des Nassfelds.  
Nutzung mit +CARD holiday kostenlos, sonst € 2,- je Fahrtstrecke.



## FAMILIEN-WANDERUNGEN AB GARTNERKOFEL-BERGSTATION

Bergspaziergänge und gemütliche Wanderungen ermöglichen intensive Naturerlebnisse. Die Bergstation der Gartnerkofelbahn ist der ideale Ausgangs- und in vielen Fällen auch Endpunkt von insgesamt 16 Familienwanderungen inklusive Almhütteeinkehr etwa in der Watschiger Alm oder der Garnitzenalm. Allen gemeinsam ist der Blick auf die imposante Bergwelt am und um das Nassfeld.

Die **Top-4-Familien-Wanderungen** sind:

- Kammleiten Gipfel (1.998 m) via Kühweger Törl
- Krone (1.832 m) via Garnitzenalm
- Rund um den Gartnerkofel via Kühweger Törl

Details und weitere Wandertipps siehe Rückseite.



Familien-Wanderparadies - sanfte Almen, herrliche Ausblicke

## AUSSICHTS-HIGHLIGHTS | FOTOPPOINTS | EINKEHR-HÜTTEN

Der Rundumblick von der Bergstation der Gartnerkofelbahn auf 1.900 m Seehöhe ist beeindruckend. Als erstes richtet sich der Blick auf den Däumling samt Klettersteig und auf die Julischen Alpen im Südosten. Im Westen ragen Rosskofel und Trogkofel, die neben dem Gartnerkofel bekanntesten Berge des Nassfelds, in den Himmel. Und im Nordwesten sind die Hohen Tauern mit dem Großglockner zu erkennen.  
Traumhafte Blicke, oft mit 360-Grad-Rundumsicht, ermöglichen zahlreiche Aussichts-Highlights, Fotopoints und Einkehr-Hütten. Übersicht - siehe oben im Panoramaplan.

### Gaitaler Almkäse & mehr auf der Watschiger Alm

Das Nassfeld ist bekannt für den Gaitaler Almkäse, der auf der Watschiger Alm (C) und mehreren weiteren Almen des Gaitals aus frischer Almmilch hergestellt wird. Die in der Almkäserei auf der Watschiger Alm produzierten Köstlichkeiten (verschiedene Käse, Butter u.ä.) können direkt vor Ort bei einer zünftigen Almjause probiert werden. Und danach ist der pfannenfrisch zubereitete Kaiserschmarrn, genossen mit Blick auf die Bergwelt des Nassfelds, ein weiteres Highlight.  
Weitere Einkehr-Hütten sind die „Berghex“ (B) mit unübertroffenem Panoramablick bei der Bergstation der Gartnerkofelbahn und die Garnitzenalm (N) als idyllisch gelegenes Alm-Wanderziel. Lohnend ist auch der Besuch der Kühweger Alm (Einkehrmöglichkeit), die via Kühweger Törl erreichbar ist und auf der Strecke der Gartnerkofel Umrundung liegt.



A Bergspielplatz Almrausch



C Aussichtsplattform Sky Plate



I Gipfelkreuz Kammleiten - Blick auf den Gartnerkofel



H Blick auf den Däumling Klettersteig



Die einzigartige Wulfenia blüht nahe der Watschiger Alm



C Watschiger Alm



Gaitaler Almkäse gibt es u.a. auf der Watschiger Alm



F Watschiger Almsee mit Watschiger Alm

## ALPINE PRACHT | GEOLOGIE-HITS

Prächtige Pflanzen gedeihen am Wegesrand. Bunte Almbüchsen ebenso wie Alpenrosen oder Blauer Enzian und die einzigartige Wulfenia, die nur hier, nahe der Watschiger Alm (Hauptvorkommen) und im Himalaya wächst.  
Die Karnischen Alpen im Grenzgebiet Kärnten (Österreich) und Friaul (Italien) sind geologisch wie historisch einzigartig. Der Nassfeld-Geotrail und die Historische Meile HM zeugen davon.

## ALMTIERE & TIERBEGEGNUNGEN

Zufällige Tierbegegnungen sind jederzeit möglich. Immerhin wandern wir durch die „Wohnzimmer“ der Almtiere.  
- Bitte respektvoll Abstand halten.  
- Hunde bitte immer an der Leine führen!  
- Wichtig zu wissen ist, dass Kühe, Pferde und Schafe, denen man auf ihren Weiden begegnet, keine Streicheltiere sind.  
- Am besten geht man mit Abstand an ihnen vorbei.

## BIKEN AM GARTNERKOFEL

Für Mountainbiker (Bikettransport gegen Gebühr mit der Gartnerkofelbahn) gibt es beschildderte Strecken auf Schotterwegen, auf denen sich talwärts fahrend, die umliegenden Almen perfekt erkunden lassen.

www.nassfeld.at  
info@nassfeld.at  
+43 (0) 4285 8192  
9620 Hermagor | Austria  
Wulfenia-Zentrum  
Info & Servicecenter  
Nassfeld-Pressesieger See



Almsommer genießen!



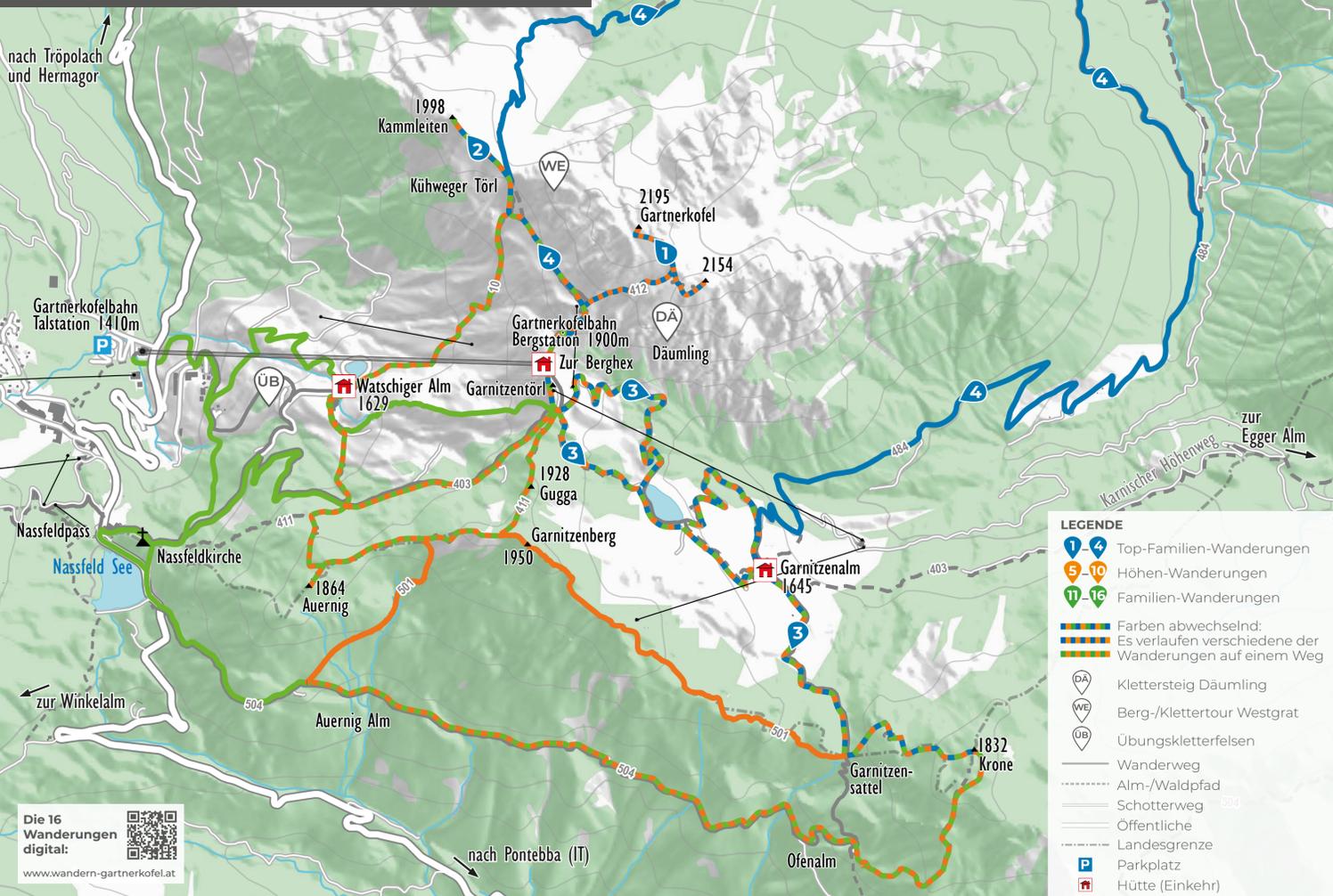
Ski-Spaß direkt an der Piste!

**ALMHOTEL KÄRNTEN**  
Sonnenalpe Nassfeld 91 | 9620 Hermagor  
T +43 4285 8192  
info@almhotel-kaernten.at  
www.almhotel-kaernten.at

# WANDERPARADIES GARTNERKOFEL 1.410–2.195 m

Genuss-Wanderer, Familien mit Kindern, sportliche Speed-Hiker, Bergsteiger und Kletterer können am Gartnerkofel am Nassfeld aus dem Vollen schöpfen. Sie alle gelangen mit der Gartnerkofel-

bahn bequem bis auf 1.900 m Höhe. Von der Bergstation aus starten sie, um kurz oder lang, gemütlich oder zülig, die abwechslungsreiche, eindrucksvolle Bergwelt zu genießen.



### LEGENDE

- 1-4 Top-Familien-Wanderungen
- 5-10 Höhen-Wanderungen
- 11-16 Familien-Wanderungen
- Farben abwechselnd: Es verlaufen verschiedene der Wanderungen auf einem Weg
- DA Klettersteig Däumling
- WE Berg-/Klettertour Westgrat
- ÜB Übungskletterfelsen
- Wanderweg
- Schotterweg
- Öffentliche
- Landesgrenze
- P Parkplatz
- H Hütte (Einkehr)

Die 16 Wanderungen digital: [www.wandern-gartnerkofel.at](http://www.wandern-gartnerkofel.at)

## HÖHEN-WANDERUNGEN AB GARTNERKOFELBAHN BERGSTATION

Start & Ziel: Bergstation der Gartnerkofelbahn

„Oben“ auf 1.900 m zu starten steigert den Höhen-Genuss und ermöglicht Prachttouren mit relativ wenigen Höhenmetern. Sechs Vorschläge von gemütlich-kurz bis sportlich-lang:

**5 KLEINE PANORAMARUNDE** mittel  
Prachtblicke auf Gartnerkofel, Rosskofel & Trogkofel  
Gugga (1.928 m) – Auernig (1.864 m) – Panoramaweg RW N71\*

Ab Bergstation kurz bergab zum Garnitzentörl, dann auf einem Pfad, der mehrere kurze Felstufen aufweist, sudwärts. Vorbei am Gugga geht es entlang der Grenze zu Italien leicht aufwärts, dann abwärts zum Auernig Sattel und weiter auf den Auernig. Genial sind die Prachtblicke auf Gartnerkofel, Rosskofel und Trogkofel. Vom Auernig auf einem Pfad bis zum Panoramaweg und leicht ansteigend am Kraftplatz Steinkreis vorbei via Garnitzentörl zur Bergstation.



**6 KRONE 2.0** mittel  
Am Grenzweg auf den Monte Corona  
Gugga (1.928 m) – Garnitzenberg (1.950 m) – Krone (1.832 m) – Garnitzenalm GS N28\*

Via Garnitzentörl auf einem Pfad (mehrere kurze Felstufen) vorbei am Gugga auf den Garnitzenberg und weiter etwas bergauf, meist aber leicht bergab zum Garnitzensattel. Dann auf einem Pfad bis auf die Krone und am gleichen Weg zurück zum Garnitzensattel. Rechts auf einem Naturweg zur Garnitzenalm (Einkehr-Hütte) und via Garnitzen-Speichersee und Garnitzentörl zur Bergstation.



**7 KRONE 3.0** mittel  
Von Italien aus auf die Krone  
Gugga (1.928 m) – Auernig Sattel – Auernig Alm – Ofenalm – Krone (1.832 m) – Garnitzenalm GS N29\*

Auf den Krone-Gipfel, einmal ganz anders - via Garnitzentörl, Gugga und Auernig Sattel auf einem Pfad abwärts zur Auernig Alm. Weiter (Schotterweg) zur Ofenalm, wo der italienische Aufstiegs Pfad zuerst Richtung Osten, dann Richtung Norden auf die Krone führt. Weiter geht der Rundweg zum Garnitzensattel, der Garnitzenalm (Einkehr-Hütte), vorbei am Garnitzen-Speichersee zum Garnitzentörl und zur Bergstation.



**8 GIPFEL-PARADE** mittel  
Gartnerkofel & Co  
Drei Gipfeltour: Kammlaiten (1.998 m) – Gartnerkofel (2.195 m) – Gartnerkofel Südgipfel (2.154 m) GS N30\*

Ab Bergstation bergauf zum FIS-Lift führt diese Tour in der Folge leicht abwärts, an den Flanken des Gartnerkofels entlang, zum Kühweger Törl (kurzer Aufstieg) und weiter auf den Kammlaiten-Gipfel. Retour zum FIS-Lift geht es am gleichen Weg und von dort am Normalweg auf den Gartnerkofel. Beim Abstieg wartet noch der per unmarkiertem Wiesenpfad erreichbare Südgipfel. Abstieg zur Bergstation am Aufstiegsweg.



**9 DREI GIPFEL-GRENZGÄNGER** mittel  
Zwischen Österreich & Italien  
Panoramaweg – Auernig (1.864 m) – Garnitzenberg (1.950 m) – Krone (1.832 m) – Garnitzenalm GS N31\*

Vorbei am Garnitzentörl und am Kraftplatz Steinkreis geht es am Panoramaweg etwas bergab, ehe nach links der Pfad auf den Auernig abweicht. In der Folge führt der Weg teils auf-, teils abwärts via Auernig Sattel und Garnitzenberg entlang der Grenze zwischen Österreich und Italien zum Garnitzensattel und auf die Krone. Rückweg: Am Garnitzensattel vorbei zur Garnitzenalm (Einkehr-Hütte) und via Garnitzen-Speichersee zur Bergstation.



**10 SIX SUMMITS** schwer  
Sechs Gipfeltour  
Gartnerkofel (2.195 m) – Gartnerkofel Süd (2.154 m) – Kammlaiten (1.998 m) – Watschiger Alm – Auernig (1.864 m) – Garnitzenberg (1.950 m) – Krone (1.832 m) – Garnitzenalm GS N32\*

Die Tour für sportliche „Gipfelsammler“: Zuerst via Bergstation des FIS-Lifts am Normalweg auf den Gartnerkofel. Beim Abstieg dann Abstecher auf den Gartnerkofel Südgipfel. Zurück zum FIS-Lift und weiter leicht abwärts dann kurz aufwärts zum Kühweger Törl und auf den Kammlaiten-Gipfel. Dann Abstieg zur Watschiger Alm (Einkehr-Hütte) und Aufsteig auf einem Pfad, der den Panoramaweg kreuzt auf den Auernig. Von hier an der Grenze (Österreich/Italien) entlang zum Garnitzenberg und via Garnitzensattel auf die Krone. Rückweg via Garnitzenalm (Einkehr-Hütte) zur Bergstation.



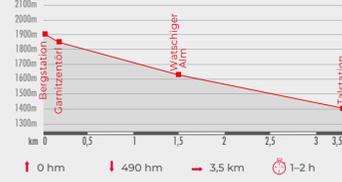
## FAMILIEN-WANDERUNGEN – GEMÜTLICH TALWÄRTS

Start: Bergstation Gartnerkofelbahn | Ziel: Talstation Gartnerkofelbahn

Ab Gartnerkofelbahn Bergstation lässt es sich auf attraktiven, höchst unterschiedlichen Strecken zur Talstation der Gartnerkofelbahn wandern:

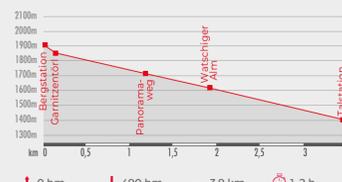
**11 ALMWIESEN-WANDERUNG** leicht  
Gemütlich talwärts wandern mit Almeinkehr  
Wiesenweg via Watschiger Alm zur Talstation TW N25\*

Vom Garnitzentörl geht es gemütlich über Almwiesen zur Watschiger Alm (Einkehr-Hütte). Weiter führt ein Natur- bzw. Schotterweg bis zur Talstation.



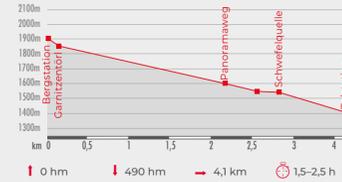
**12 BERG-TAL-SCHLEIFE** leicht  
Reich an Ausblicken ins Tal  
Panoramaweg – Watschiger Alm – Talstation TW N26\*

So gemütlich, so aussichtsreich kann der Weg ins Tal sein: Via Garnitzentörl am breiten Panoramaweg vorbei am „Kraftplatz Steinkreis“ und dann auf einem Pfad durch Almgelände zur Watschiger Alm. Weiter auf einem Natur-/Schotterweg zur Talstation.



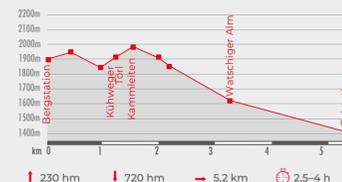
**13 VORBEI AN DER SCHWEFELQUELLE** leicht  
Ausblicks-Genuss & Geruchs-Erlebnisse  
Panoramaweg – Schwefelquelle – Talstation TW N27\*

Von der Bergstation via Garnitzentörl führt der breite Panoramaweg, vorbei am Aussichts-„Kraftplatz Steinkreis“ talwärts. Die Blicke von hier auf Gartnerkofel und Trogkofel sind einmalig. Nach Erreichen der Asphalt- Almstraße weiter nach links auf dieser, ehe ein Naturweg rechts zur Schwefelquelle abweicht. Weiter auf einem Natur-/Schotterweg bis zur Talstation.



**14 WULFENIA-GIPFEL-WANDERUNG** leicht  
Geologisch & botanisch einzigartiges  
Gipfel-Alm Erlebnis  
Kammlaiten (1.998 m) – Watschiger Alm – Talstation TW N28\*

Ab Bergstation bergauf zum FIS-Lift, dann nach links, flach abwärts auf Weideflächen und in der Folge kurz aufwärts zum Kühweger Törl und auf den Kammlaiten Gipfel. Das Gestein im Gipfelbereich ist Muschelkalk-Konglomerat. Es besteht aus buntem Kalk- und Dolomitgestein und ist in der Region nur hier zu finden. Vom so besonderen Gipfel geht es abwärts, vorbei an Bereichen, wo in der ersten Sommerhälfte die Wulfenia, eine nur hier und im Himalaya vorkommende Pflanze wächst, zur Watschiger Alm (Einkehr-Hütte). Von der Alm führt ein Natur-/Schotterweg zur Talstation.



**15 WEG DER TRAUM-AUSBLICKE** mittel  
Gipfel & Alm in Kombination  
Gugga (1.928 m) – Auernig (1.864 m) – Watschiger Alm – Talstation TW N29\*

Ab Bergstation zum Garnitzentörl und auf einem Pfad mit mehreren kurzen Felstufen, geht es vorbei am Gugga, dann entlang der Grenze zu Italien leicht aufwärts, dann abwärts zum Auernig Sattel und auf den Auernig. Dann Abstieg auf einem Pfad, der den Panoramaweg kreuzt, zur Watschiger Alm (Einkehr-Hütte). Und weiter auf einem Natur-/Schotterweg zur Talstation.



**16 KRONE-ITALIEN-TOUR** mittel  
Via Krone, italienische Almen und Nassfeld See zur Talstation  
Garnitzenalm – Krone (1.832 m) – Ofenalm – Auernig Alm – Nassfeld See – Nassfeldkirche – Schwefelquelle – Talstation TW N30\*

Ab Bergstation zum Garnitzentörl und vorbei am Garnitzen-Speichersee zur Garnitzenalm (Einkehr-Hütte). Via Garnitzensattel geht es auf die Krone. Abstieg über einen Wiesenweg, der Richtung Süden bzw. Westen zur Ofenalm führt. Weiter auf einem Schotterweg zur Auernig Alm und zum Nassfeld See. Vorbei an der Nassfeldkirche und der Schwefelquelle geht es auf Natur-/Schotterwegen bis zur Talstation.



## TOP-4-FAMILIEN-WANDERUNGEN

Start & Ziel: Bergstation der Gartnerkofelbahn

Die Bergstation der Gartnerkofelbahn auf 1.900 m ist der ideale Start- und Zielpunkt für attraktive Wanderungen:

**1 GARTNERKOFEL** leicht  
Prachtgipfel mit Traum-Ausblick  
Gartnerkofel Gipfel (2.195 m) über den Normalweg. Möglicher Abstecher zum Gartnerkofel-Südgipfel (2.154 m) GS N25\*

Ab Bergstation in Serpentinaen zur Bergstation des FIS-Lifts und weiter über den Normalweg auf den Gipfel. Rückweg über den gleichen Weg. Beim Rückweg auf 2.080 m, bevor es rechts talwärts geht, kann man einen Abstecher (unmarkierter Pfad) auf den Gartnerkofel-Südgipfel machen. Retour am Aufstiegsweg.



**2 KAMMLAITEN** leicht  
Geologisches Highlight & traumhafter Rundblick  
Kammlaiten Gipfel (1.998 m) via Kühweger Törl GS N26\*

Von der Bergstation geht es bergauf zum FIS-Lift und links auf Weideflächen flach abwärts Richtung Nord-Westen. Dann führt der Weg rechts aufwärts zum Kühweger Törl und von dort nach links zum Kammlaiten Gipfel. Das Gestein im Gipfelbereich wird als Muschelkalk-Konglomerat bezeichnet. Es besteht aus buntem Kalk- und Dolomitgestein und ist in der Region nur hier zu finden. Retour am gleichen Weg.



**3 KRONE** leicht  
Monte Corona zwischen Österreich und Italien  
Krone (1.832 m) via Garnitzenalm GS N27\*

Von der Bergstation Richtung Süden zum Garnitzentörl und auf dem Schotterweg oder einem Alm-/Wald-pfad bis zum Garnitzen-Speichersee. Am Ende des Sees geht es am Alm-/Waldpfad oder dem Schotterweg zur Garnitzenalm (Einkehr-Hütte). Weiter bis zum Garnitzensattel an der Grenze zu Italien. Auf dem gut erkennbaren, markierten Pfad bis auf den Krone-Gipfel. Retour am gleichen Weg.



**4 UM DAS FELSIGE MONUMENT** mittel  
Gartnerkofel Umrundung  
Rund um den Gartnerkofel via Kühweger Törl, Kühweger Alm und Garnitzenalm RW N70\*

Von der Bergstation bergauf zum FIS-Lift und links auf Weideflächen flach abwärts. Dann rechts aufwärts zum Kühweger Törl und abwärts, mit Prachtblick auf die felsigen Nordwände des Gartnerkofel zur Kühweger Alm. Weiter abwärts auf einem Schotter-/Naturweg und einem Pfad durch den Wald bis wieder ein Schotter-/Naturweg erreicht wird. Diesem folgend geht es, teils im Wald, teils mit Blick auf den Garnitzenbach, flach Richtung Süden bzw. Süd-Westen und dann aufwärts zur Garnitzenalm. Weiter auf dem Wald-/Almpfad bzw. dem Schotterweg zum Garnitzen-Speichersee und via Garnitzentörl zur Bergstation. Wanderung ist auch in umgekehrter Richtung möglich.



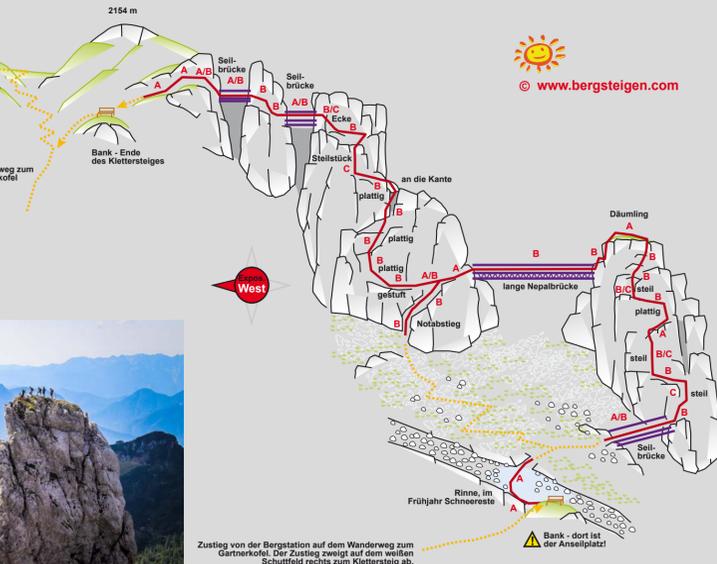
## BERG-, KLETTERSTEIG- UND KLETTERTOUREN

Der Gartnerkofel und seine Nachbarberge sind attraktive Bergsteig- und Kletterreviere, die bequem mit der Gartnerkofelbahn erreichbar sind. Der Klettersteig Däumling und die Klettertour über den Westgrat auf den Gartnerkofel-Gipfel sind zwei der Highlights. Auch der Karnische Höhenweg, einer der bekanntesten Weitwanderwege, führt hier entlang. Wie sich einen Klettersteig wie den Däumling, an eine Klettertour wie am Gartnerkofel Westgrat oder an erste Kletterversuche am Übungskletterfelsen unterhalb der Watschiger Alm heranzuwagen, sollte das fachkundig begleitet, am besten mit einem Bergführer, tun.

**Klettersteig Däumling**  
150 Hm  
45 Min.  
Diff. C  
15 Min.  
20 Min.  
bergsteigen.com  
Alpinverlag

**DA KLETTERSTEIG DÄUMLING** KL N2\*  
Der Klettersteig Däumling (Schwierigkeitsgrad C), ist binnen 15 Minuten Zustieg von der Bergstation der Gartnerkofelbahn erreichbar. Besonderen Nervenkitzel versprechen die rund 40 Meter lange Nepalbrücke, imposante Tiefblicke und Ausblicke mit besonderer Perspektive, führt hier entlang.

**ÜB ÜBUNGSKLETTERFELSEN**  
Zwischen Watschiger Alm und Gartnerkofelbahn Talstation befindet sich ein zwölf Meter hoher Felsblock, der fürs Üben - Klettern & Klettersteiggehen - für Kinder wie Erwachsene ideal ist.



Zustieg von der Bergstation auf dem Wanderweg zum Gartnerkofel. Der Zustieg zweigt auf dem weißen Schuttelfeld rechts zum Klettersteig ab.

\*GS = Gipfelturner, RW = Rundwanderweg, TW = Themenwanderweg, KL = Klettersteig/Klettertour und jeweils N = Nummer sind Bezeichnungen im regionalen Kartenmaterial und zum schnellen Finden im Tourenportal (Eingabe bei Suchbegriff) [www.nassfeld.at/de/tour](http://www.nassfeld.at/de/tour)  
Dieses Druckwerk wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch kann keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben übernommen werden. Eine Haftung für Schäden und Unfälle wird aus keinem Rechtsgrund übernommen. Es wird erbeten vor Antritt einer Wanderung Auskunft über die gefährliche Begehrbarkeit der Wege einzuholen.  
www.nassfeld.at/de/tour